

Aus Online-Marktplatz wird Agro Food Scout

Auf einer eigenen Vernetzungsplattform macht das Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft (KNW-E) Vernetzungsanliegen der Agro Food-Branche sichtbar.

Mit der Vernetzungsplattform Agro Food Scout www.agrofoodscout.ch erleichtert das KNW-E den Akteuren ihre Anliegen zu kommunizieren, miteinander in Kontakt zu treten und schlussendlich physischen Austausch stattfinden zu lassen beziehungsweise gemeinsam Projekte umzusetzen.

Die Branche rückt näher zusammen

Die Vernetzungsplattform ist die logische Fortsetzung der bisherigen Vernetzungsaktivitäten des KNW-E. Auf der überarbeiteten Webseite können alle Akteure der Wertschöpfungskette Ihre branchenspezifischen Angebote, Gesuche und Veranstaltungen direkt eintragen. Die Anliegen werden aktuell auf fünf verschiedenen Plattformen dargestellt:

- Agro Food Business-Partner
- Agro Food Wissens- & Technologietransfer
- Agro Food Events
- Futtermittelbörse
- Agro Food Jobs

Kostenbeitrag? – Entscheiden Sie selbst!

Mit dem Geschäftsmodell beschreitet das KNW-E neue Wege. «Die Nutzung von drei der fünf Plattform ist grundsätzlich kostenpflichtig. Wir laden die Nutzer ein, getreu dem Motto «pay what you want», eigenständig zu entscheiden, welchen Betrag sie für diese Dienstleistungen bezahlen möchten», erläutert Frank Burose, Geschäftsführer des KNW-E. Gleichzeitig ist er sehr gespannt, ob dieses Bezahlssystem langfristig funktioniert. Schliesslich kann das KNW-E seine Dienstleistungen nicht gratis anbieten.

Interessen ankreuzen

Auf der Webseite bietet sich die Möglichkeit, die eigenen fachspezifischen Interessensgebiete zu «verschlagnworten», um zu persönlich relevanten Anliegen aus der Agro Food Branche informiert zu werden. Anschliessend kann direkt mit dem Inserenten in Kontakt getreten werden.

KNW-E

Agro Food Scout
www.agrofoodscout.ch

Mit der neuen Vernetzungsplattform Agro Food Scout verfolgt KNW-E das Ziel, die richtigen Partner zu vernetzen, damit win-win-Situationen entstehen, die zu Beschäftigung und Wertschöpfung führen.